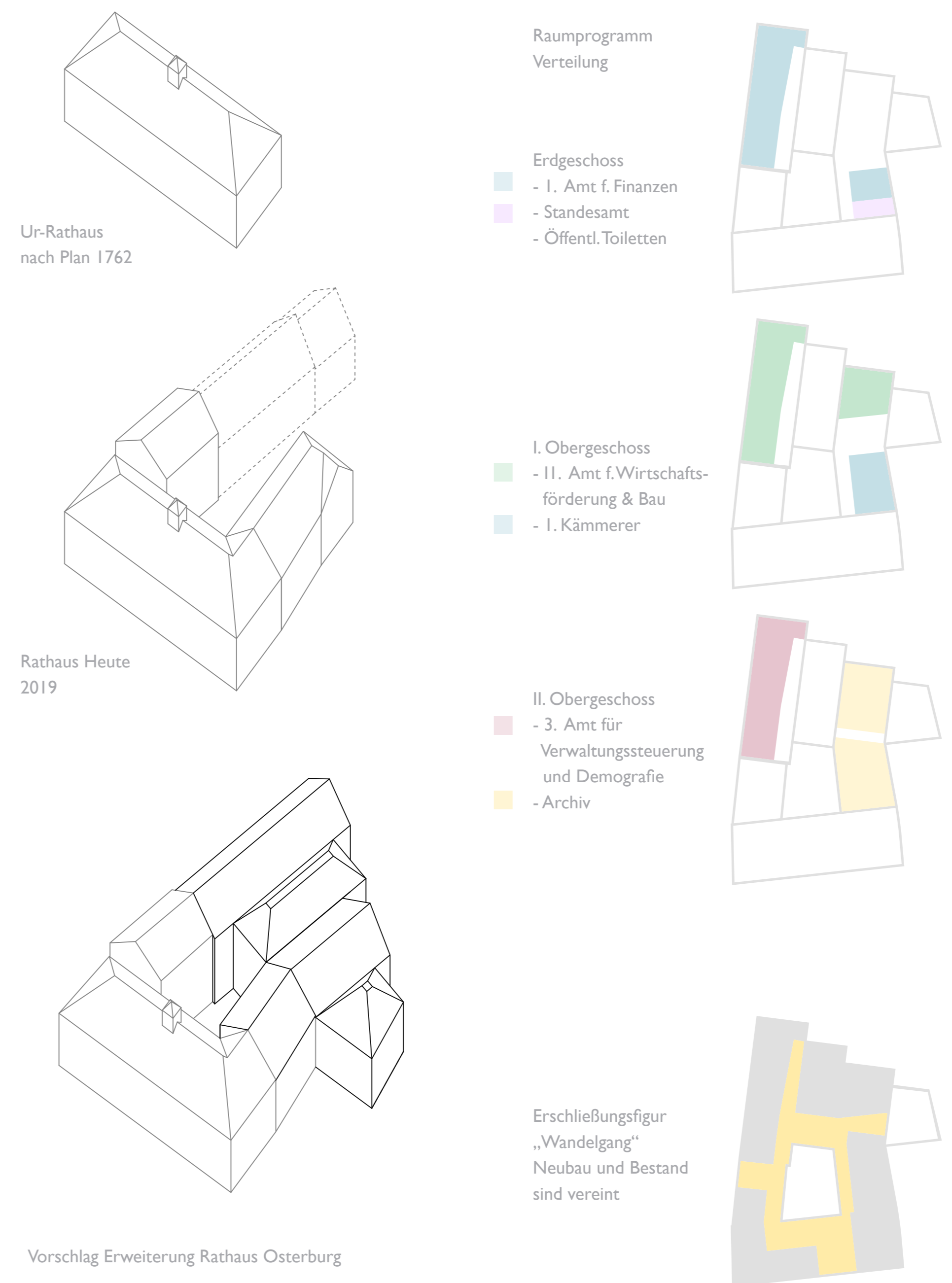




Perspektive
Blick vom Großen Markt zum neuen Torhaus des Rathaus-Anbaus



FÜGUNG, KONSTRUKTION & WIRTSCHAFTLICHKEIT

Dem bestehenden Konglomerat des Hauses von Hauptbau und Anbauten fügt der Entwurf weitere Anbau-Flügel hinzu. Die Konstruktion folgt dieser städtebaulichen Idee der kleinteiligen Häufung von mehreren Hauskörpern.

Das Konstruktionsprinzip der Schotten zwischen den Einzelelementen ermöglicht wirtschaftliche Spannweiten im Rohbau. Gleichzeitig entsteht eine klare Zonierung der Funktionsbereiche – vgl. Piktogramme. Treppenturm, Büroflächen und Archiv können in klare Rohbau-Brandabschnitte getrennt werden und benötigen geringe Brandschutzanforderungen.

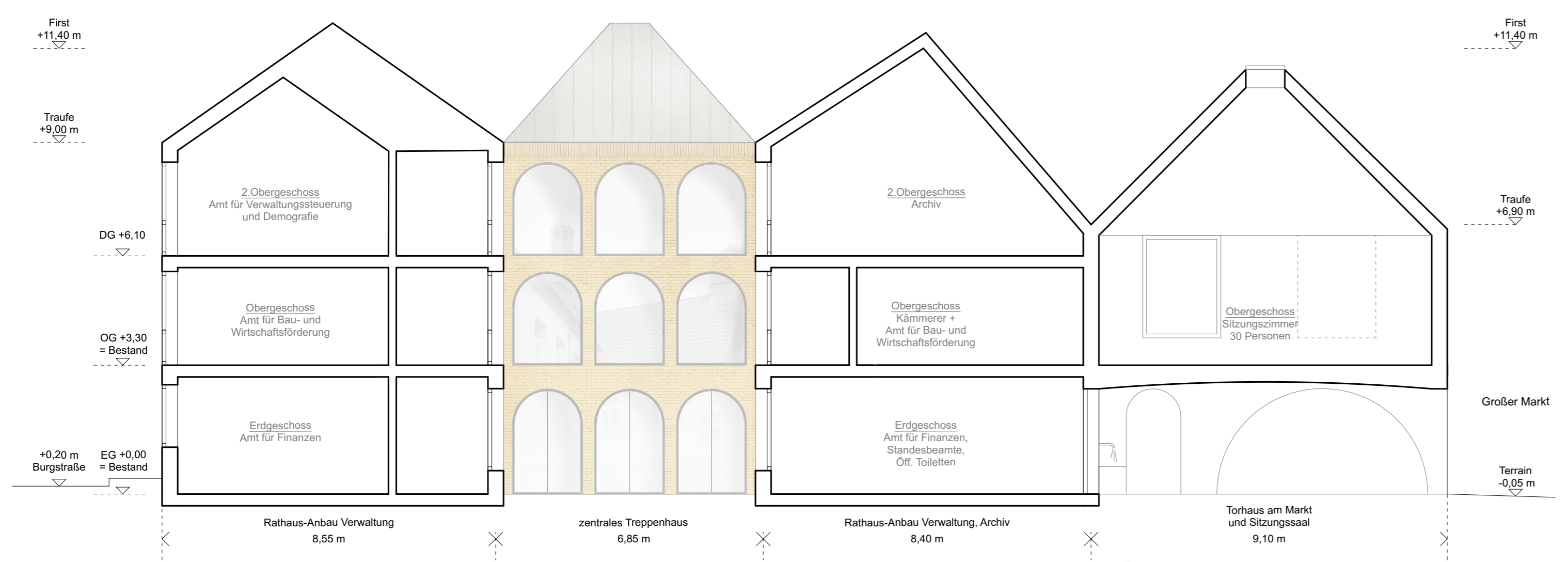
Das Archiv im Dachraum ist, wie gewünscht, über den notwendigen zweiten Fluchtweg mit einer separaten Treppe angebunden.

Fassade und Wände können in Sicht- oder verputztem Mauerwerk umgesetzt werden. Die klare Formensprache ermöglicht eine Justierung des Materials nach Belangen von Denkmalschutz und Wirtschaftlichkeit ohne einen Verlust von räumlicher Qualität. Wände in Einsteinstemmerwerk sind vollständig mineralisch und diffusionsoffen und eignen sich daher bauökologisch hervorragend für Verwaltungsbauten. Auf eine außen- oder innenliegende Dämmschicht könnte verzichtet werden. Die gerasterte Bürofassade zur Burgstraße und der Wandelgang wären als aufgelöste Fassaden in Skelettbauweise umsetzbar.

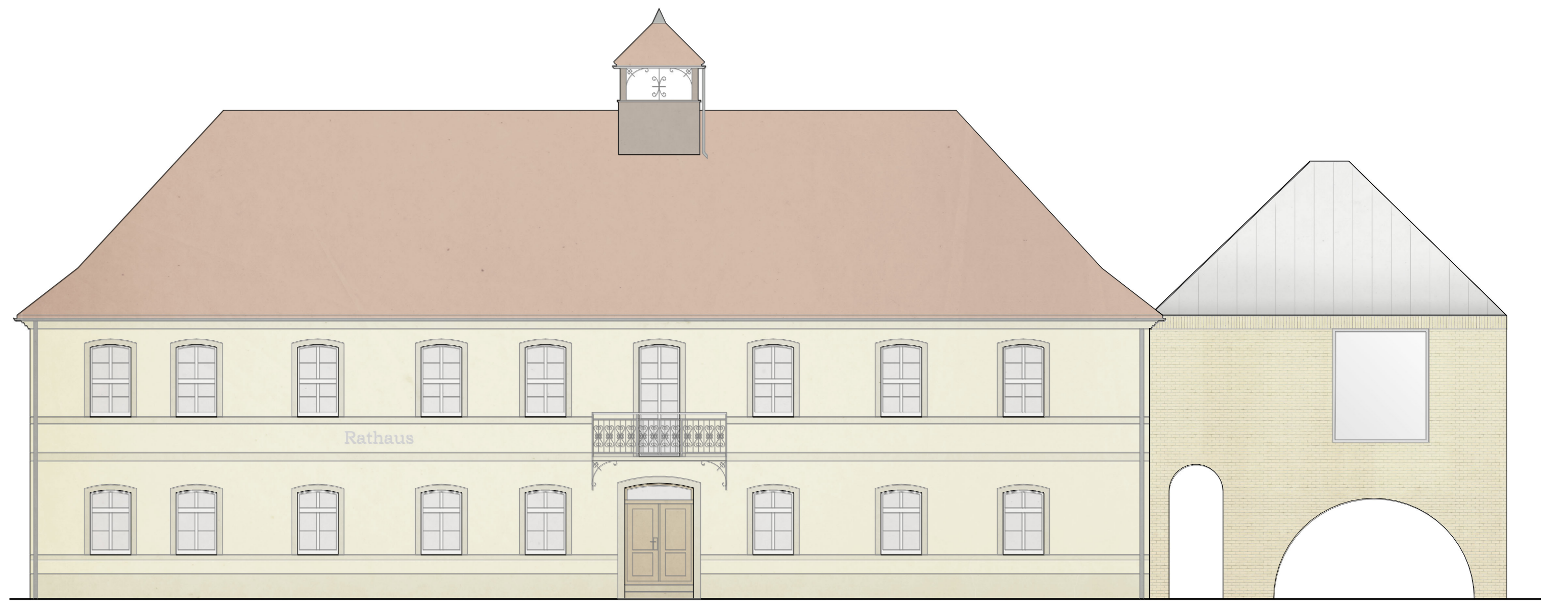
Energetisch sind in der vorgeschlagenen Massivbauweise alle Energie-Effizienz-Standards realisierbar. Die hohe Baumasse erzeugt eine träge, also angenehme, Wärmeverhalten. Dieses könnte durch Bauteilaktivierung der Betondecken zusätzlich gefördert werden. Mit dem Verzicht auf eine separate Dämmschicht liegt keine verklebte Primärkonstruktion vor, so dass ein Recycling oder die Verwertung der Gebäudematerialien in Zukunft sind.



Zum Vergleich und Maßstabbildend:
historischer Blick aus der Wasserstraße zum Rathaus



Schnitt AA, quer zur Burgstraße, durch Innenhof und Torhaus, M 1:100
Die Erschließung liegt sich um den gefassten Innenhof



Ansicht Kleiner Markt, Haupteingang Bestand, neuer Eingang Neubau, M 1:100



Grundriss, 2. Obergeschoss M 1:100



Fassaden-Abwicklung, Innenhof M 1:100